

Wien, am Mittwoch, den 30. April 1930

Die Gartenstadt Wien.Sonntag Eröffnung des neuen Herderparkes.

Wien gilt mit Recht als eine der schönsten Gartenstädte. Es ist daher selbstverständlich, dass die Gemeindeverwaltung dem Gartenwesen ihre besondere Aufmerksamkeit schenkt und immer darauf bedacht ist, diesen Ruf durch eine fortlaufende weitere gärtnerische Ausgestaltung der Stadt zu mehren. So hat die Gemeinde in den letzten zehn Jahren in allen Bezirken neue prächtige Gartenanlagen und in den städtischen Wohnhausbauten vorbildliche Gartenhöfe angelegt, die insgesamt eine Million Quadratmeter gross sind. Die Gesamtgrösse dieser neuen Anlagen entspricht ungefähr der Grösse der Josefstadt, die 1,090.000 Quadratmeter umfasst.

Nun wird am Sonntag eine neue prächtige Gartenanlage ihrer Bestimmung übergeben. Es ist dies der Herderpark in Simmering. Er wurde auf den Gründen des Herderplatzes errichtet, der während des Krieges und in der Nachkriegszeit von Schrebergärtnern besiedelt wurde. Die Pläne für die neue Anlage wurden von der städtischen Fachstelle für Gartenwesen verfasst, die auch die Herstellung des neuen Parks besorgte.

Der Herderpark zeichnet sich durch seine besondere Ausgestaltung und Ausstattung aus. Sein schönster Teil ist ein Obstblütengarten, der in der Mitte der Anlage liegt und während der Blüte von ganz gewaltiger Wirkung ist. Nicht weniger als 3000 Obstblütensträucher und Obstblütenbäume in den schönsten Arten wurden nach bestimmten Grundsätzen in diesem Obstblütengarten gepflanzt. Diese Massenanpflanzung ist auf dem Gebiete des Gartenwesens eine Neuheit, die sicher insbesondere bei den Gartenfachleuten berechtigtes Aufsehen erregen wird. An den Obstblütengarten schliesst sich gegen den Franz Kleinhof, der in unmittelbarer Nähe des Herderparkes liegt, ein Fliedergarten an, in dem tausende von veredelten Fliedersträuchern stehen. Wenn die Fracht der Obstblüte vorüber sein wird, wird das Blühen im Fliedergarten beginnen. Nach dem letzten verblühten Fliederstrauch werden aber noch viele Sträucher und Stauden in den buntesten Farben prangen, so dass der Herderpark stets einen prächtigen Anblick bieten wird. Ausserdem stehen in der neuen Anlage viele Nadelhölzer, Birken, Platanen und andere Waldbäume. Ueber 25 solche Bäume haben schon ein Alter von über zwanzig Jahren. Sie wurden vom alten Herderplatz mittels sogenannter Verpflanzmaschinen in den neuen Park umgesetzt.

Der Herderpark, in dem sich selbstverständlich auch zahlreiche Promenadenwege und Ruheplätze befinden, beherbergt auch zwei für die Jugend sehr wertvolle Einrichtungen. Es sind dies ein 5000 Quadratmeter grosser Jugendspielplatz und ein städtisches Kinderfreibad, das bereits im Vorjahr eröffnet worden ist. Bürgermeister Seitz wird den neuen Herderpark am kommenden Sonntag um 11 Uhr vormittags feierlich eröffnen.

*Nr. 156 fehlt!*

.....  
Strassenbahn-und Stadtbahnverkehr am 1. Mai. Wie in den Vorjahren wird auch heuer am 1. Mai der Betrieb der Strassenbahn ab Ring erst um ungefähr 14 Uhr aufgenommen. Um die gleiche Zeit setzt der Stadtbahnverkehr ein. Wie die Strassenbahndirektion mitteilt, sind die Fahrscheinverkaufsstellen am Staatsfeiertag von 14 Uhr bis 18:30 Uhr offen.

.....  
Die Kunstpreise der Stadt Wien. Die Direktion der städtischen Sammlungen teilt mit, dass der für die Zuerkennung der Kunstpreise der Stadt Wien mit 1. Mai festgesetzte Termin mit Rücksicht auf die zahlreichen Bewerbungen und die notwendige Frist zur Prüfung der eingereichten Werke auf den 15. Mai verschoben werden musste.

.....  
Ein "Georg Schmiedl-Hof" in Wien. Der Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen hat am Mittwoch beschlossen, den städtischen Wohnhausbau in der Brigittenau, Kluckygasse 16, "Georg Schmiedl-Hof" zu benennen. Schmiedl war Oberlehrer und stand von 1876 bis 1916 im Wiener Schuldienst. Im Jahre 1919 wurde er von der Gemeinde zum pädagogischen Inspektor für das private Hortwesen in Wien bestellt, das seiner organisatorischen Gabe eine Fülle von nützlichen Einrichtungen und Anregungen verdankt. Er wirkte bis zu seinem Tode zum Wohle der Jugend und starb im 73. Lebensjahr am 24. Februar 1929. Die Erläuterungstafel auf dem Wohnhausbau wird folgende Inschrift tragen: "Georg Schmiedl. 1855- 1929. Hervorragender Sozialpädagoge".

.....  
Inkrafttreten des Wiener Strassenpolizeigesetzes. Am 1. Mai tritt die vom Wiener Landtag beschlossene Strassenpolizeiordnung in Kraft. Das Gesetz ist im 14. Stück des Landesgesetzblattes für Wien unter Nr. 35 verlautbart.

.....  
Von den Bezirksvertretungen. Die nächste Plenarsitzung der Bezirksvertretung Alsergrund findet am Mittwoch, den 7. Mai, um 5 Uhr nachmittags statt. Die Bezirksvertretung Fünfhaus hält am Donnerstag, den 8. Mai, um 6 Uhr abends im Amtshaus in der Esagasse eine öffentliche Sitzung ab. Die Bezirksvertretung Margareten tritt am Dienstag, den 12. Mai, um 5 Uhr nachmittags zusammen.